

# Münzen

## Aktuell

### 2-EURO-Münzen

2010	Bremen	Rathaus mit Roland
2011	Nordrhein Westfalen	Kölner Dom
2012	Bayern	Schloss Neuschwanstein

Die Münzserie „Bundesländer“, die bereits mit vier Motiven auf 2-Euro Münzen begonnen wurde, soll durch drei weitere Motive für die Jahre 2010, 2011 und 2012 ergänzt werden.

Am 11. Dezember 2008 entschied eine neunköpfige Jury unter Vorsitz des Hallenser Künstlers Carsten Theumer die Gestaltung dieser 2-Euro-Gedenkmünzen.

**Verfasser: Bodo Broschat**

**2010**

**Rathaus und Roland, Bremen**



Der Entwurf 1046 löst die gestellte Aufgabe in idealer Weise. Rathaus und Roland symbolisieren die republikanische Geschichte und Tradition Bremens. Zusammen sind sie seit 2004 in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen. Deshalb macht die Künstlerin/der Künstler zu Recht von ihrer/seiner Freiheit Gebrauch, den Roland nicht einfach in der Zuordnung zum Rathaus real abzubilden, sondern im Verhältnis zum Rathaus zu überhöhen. Das Gesamtbild des Rolands mit seinen Attributen Schwert, Schild und Koppel entfaltet auch in seiner Reduktion eine sympathische Ausstrahlung. Ansprechend realitätsnah ist die Weserrenaissance-Fassade des alten Rathauses dargestellt. Die Fläche der Münze ist so ausgefüllt, dass ein spannungsvolles Bild entsteht. Auch in der Verkleinerung ist die Wiedererkennbarkeit Bremens gewahrt. Ein überaus gelungener Entwurf für eine Münzprägung.

**Verfasser: Heinz Hoyer**

**2011**

**Kölner Dom, Nordrhein Westfalen**



Der Entwurf charakterisiert den Kölner Dom als Meisterwerk der gotischen Baukunst. Prägende architektonische Elemente wie Strebebögen, Schwibbögen, spitzbogige Fenster und Dachreiter über der Vierung sind ebenso erfassbar wie die detailreiche Bauzier mit Fialen und Krabben. Trotz dieser Detailtreue sind die architektonischen Großformen wie das hoch aufragende Schiff und die neogotischen Türme, die die klassische Ansicht des Domes prägen und ein markantes Wiedererkennungsmerkmal sind, in ihrer Bedeutung und Stellung getroffen. Gekonnt hat der Künstler den zur Verfügung stehenden Raum für seine Darstellung genutzt, die die Kathedrale in ihrer Gesamtheit zeigt und die Schönheit des Südportals unterstreicht. Ein attraktiver Entwurf für eine Münze, der der Bedeutung des Kölner Domes als Welterbestätte und Wahrzeichen Nordrhein-Westfalens gerecht wird.

Verfasser: Erich Ott

2012

Schloss Neuschwanstein, Bayern



Der Künstler hat seinem Entwurf die wohl weltweit bekannteste Ansicht von Schloss Neuschwanstein zugrunde gelegt: Wie dem Besucher bei seinem Aufstieg, präsentiert sich das Schloss auf der Münze in der Ansicht von Osten, mit dem Torbau im Vordergrund und der anschließenden Kulisse mittelalterlicher Türme und Türmchen. Das in dieser Darstellung dahinter liegende Bergpanorama hat ebenso Berücksichtigung gefunden, wie die Situierung des Schlosses auf einem Felsen über der wildromantischen Pöllatschlucht.

König Ludwig II. hat sich mit seinen Schlössern Neuschwanstein, Herrenchiemsee und Linderhof eine Gegenwelt zur konstitutionellen Monarchie geschaffen, in der er seinen Traum als König des Mittelalters bzw. des barocken Absolutismus leben konnte. Bei der Schaffung dieser Traumwelten legte der König größten Wert auf die Einbettung seiner Schlösser in die jeweiligen Landschaften, die auch heute noch ein Ensemble bilden.

Dem Künstler ist es in herausragender Weise gelungen, diese Ideenwelt Ludwig II. zu erfassen und in seinem Entwurf umzusetzen. Die Prägnanz der Linienführung stellt das Schloss und die Berglandschaft klar heraus. Dabei beeindruckt besonders, dass der Künstler es versteht, das Schloss dennoch deutlich von der Landschaft abzuheben. Der Entwurf besticht auch durch seine Schönheit, in dem das Schloss wie auch die Bergkette weitgehend detailgetreu abgebildet werden. Das Motiv vermittelt daher in überzeugender Weise die Aura, die das weltweit bekannte Bauwerk umgibt.